

LOGBUCH
für das Praktische Jahr



Wahlfach: **Pneumologie**

Name:

Klinik:

PJ-Zeitraum:

Zur Sicherung der Ausbildungsqualität im Praktischen Jahr hat die Fakultät ein Logbuch eingeführt. In den einzelnen Tertialen des Ausbildungsabschnitts soll dieses Logbuch von Ihnen als Studierender / m zusammen mit Ihren Betreuern geführt werden.

Aufbau des Logbuchs:

1. Allgemeiner Teil

- a. Selbstständig vorgenommene ärztliche Tätigkeiten im Stations- oder Praxisalltag müssen patientenbezogen an mindestens 10 Fällen dokumentiert werden
- b. Liste weiterer betreuter Patienten

2. Spezieller Teil

- a. Obligatorische ärztliche Tätigkeiten unter Supervision
- b. Hospitation in mindestens einer der Ambulanzen
- c. Klinische Visite mit den zuständigen Oberärzten
- d. Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen
- e. Fortbildungen im Rahmen der Frühbesprechung

3. Vorbereitung auf das dritte Staatsexamen

Dokumentation im PJ-Logbuch:

1. Das Logbuch soll als Tagebuch durch die Studierenden geführt werden.
2. Im allgemeinen Teil sind in dem Fach Innere Medizin 10 Behandlungen unter Supervision zu dokumentieren.
3. Die Eintragungen im Allgemeinen Teil des Logbuchs sind nach Abschluss der Behandlung von einer / m Stationsärztin / arzt mit der / m PJ-ler / in zu diskutieren und gegenzuzeichnen.
4. Mindestens einmal wöchentlich sind die Eintragungen im Speziellen Teil des Logbuchs von einer / m Stationsärztin / arzt gegenzuzeichnen.
5. Nach Absolvierung des Tertials ist das Logbuch zur Auswertung und Archivierung im Referat Lehre abzugeben.

Inhalt Wahlfach Pneumologie:

Lungenfunktionsdiagnostik, Blutgasanalyse, Spiroergometrie, Rechtsherzkatheter
Bildgebung bei pneumologischen Erkrankungen (Röntgen, CT, Durchleuchtung)
Pneumologische Notfälle
COPD, Asthma
Thorakale Onkologie
Interstitielle Lungenerkrankungen
Pneumologische Infektiologie
Pulmonale Hypertonie
Beatmungstherapie, NIV, Weaning
Schnittstellen zu anderen Disziplinen wie Kardiologie, Onkologie, Radiologie,
Thoraxchirurgie, Strahlentherapie, Neurologie

Ausbildung auf Station: Zentral in der Ausbildung der PJ-Studierenden ist die selbstständige Betreuung von Patienten auf Station. Die PJ-Studierenden nehmen den Patienten auf und erarbeiten ein diagnostisches und therapeutisches Konzept. Anschließend wird die Anamnese und die körperliche Untersuchung vom betreuenden Stationsarzt und Oberärztin/-arzt kontrolliert. Gemeinsam werden diagnostische und therapeutische Schritte geplant. Bei den täglichen Visiten betreut der PJ-Studierende nach einer Eingewöhnungszeit von etwa zwei Wochen seine Patienten unter Anleitung des Stationsarztes und Oberarztes selbständig. Die Studierenden erstellen am Ende des stationären Aufenthaltes einen Arztbrief, der vom Oberarzt und Chefarzt gelesen und ggf. korrigiert wird.

Teilnahme an der arbeitstäglichen Frühbesprechung und Röntgen-Besprechung (insgesamt ca. 45 Minuten). Weiter nehmen die Studierenden aktiv an den wöchentlichen interdisziplinären Konferenzen (Emphysem-, Fibrose- Tumorboard) teil und stellen dort, die von ihnen betreuten Patienten selbstständig vor. Besuch der verschiedenen Ambulanzen und Bereiche der Klinik wie unten aufgeführt. Die Studierenden sind möglichst bei allen invasiven Untersuchungen (siehe unten) anwesend. Gegen Ende des PJ-Tertials sollen kleinere Eingriffe wie Pleurapunktionen unter Aufsicht der / des betreuenden Oberärztin- / arztes erlernt werden.

Teilnahme an folgenden Untersuchungen / Behandlungen:

EKG, LZ-EKG
Lungenfunktion, Blutgasanalyse
Echokardiographie, Sonographie Abdomen
Pleurapunktion
Bronchoskopie
Rechtsherzkatheter
Spiroergometrie inkl. Belastungs-EKG
Klinisches Labor mit Mikroskopie / Zytologie
Röntgen-Abteilung, CT
Tabakentwöhnung

Hospitation in mindestens einer der Ambulanzen (Pneumologie, Onkologie, Pulmonale Hypertonie, Schlafmedizin, Allergologie). Jeweils mindestens eine **klinische Visite** mit den zuständigen Oberärzten auf der Palliativstation, Intensivstation, Infektionsstation sowie im Schlaflabor. Eine Woche Anwesenheit auf der Intensivstation.

1. Allgemeiner Teil

a. **Fall 1/10** Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: _____ m: _____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc. Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 2/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 3/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 4/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 5/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 6/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 7/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 8/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 9/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

Fall 10/10 Pat.-Initialen: _____ Alter: _____ w: ____ m: ____

Grund der Aufnahme	
Erstbefund nach Anamnese	
Hypothese zum weiteren Vorgehen / Therapievorschlag	
Ergebnis ggf. angeordneter Untersuchungen	
Vorstellung des Patienten bei Visiten, Konsiliaruntersuchungen etc.	
Datum	
Besonderheiten	
Diagnosen	
Erstellung des Arztbriefes: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift der / s Betreuerin / s

Datum der Fallbesprechung

2. Spezieller Teil

Pneumologie

a. Obligatorische ärztliche Tätigkeiten unter Supervision

	Datum	Unterschrift Betreuer
Echokardiographie / Sono-Abdomen		
Pleurapunktion		
Bronchoskopie		
Rechtsherzkatheter		
EKG, Langzeit-EKG		
Lungenfunktion / Blutgasanalyse		

Spiroergometrie inkl. Belastungs-EKG		
Klinisches Labor mit Mikroskopie / Zytologie		
Röntgen-Abteilung / CT		
Tabakentwöhnung (Frau Ewald)		

b. Hospitation in mindestens einer der Ambulanzen

	Datum	Unterschrift Betreuer
Pneumologie		
Onkologie		
Pulmonale Hypertonie		
Schlafmedizin		
Allergologie		

c. Klinische Visite mit den zuständigen Oberärzten

	Datum	Unterschrift Betreuer
Palliativstation		
Intensivstation Anwesenheit auf der Intensivstation vom bis		
Infektionsstation		
Schlaflabor		

d. Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen

	Datum	Unterschrift Betreuer
Tumorboard		
Fibroseboard		
Emphysemboard		

e. Fortbildung im Rahmen der Frühbesprechung

Thema	Datum	Unterschrift Betreuer

3. Vorbereitung auf das 3. Staatsexamen

Thema

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Organisatorisches:

Wir hoffen, dass Sie eine angenehme und lehrreiche Zeit in der Lungenfachklinik Immenhausen verlebt haben. Über eine Schilderung Ihrer hier gewonnenen Erfahrungen in einem entsprechenden PJ-Portal würden wir uns freuen.

Bevor Sie uns endgültig verlassen, denken Sie bitte daran, Ihre Dienstkleidung in die Wäscherei zurückzubringen und den Generalschlüssel, den Sie am ersten Tag erhalten haben, im Sekretariat abzugeben. Falls Sie für die Zeit Ihres PJs in unserem Wohnheim untergekommen sind, geben Sie den Schlüssel zu dem Appartement bitte ebenfalls im Sekretariat ab. Vielen Dank!